



# Fraktion aktuell.

Newsletter der SPD Fraktion Bückeburg



02 / 11.10.2023

Liebe Leserin, Lieber Leser,

in jedem Herbst werden den Fraktionen im Stadtrat und Kreistag die Eckpunkte der Haushaltsplanung für das kommende Jahr, sowie die Entwicklungen der finanziellen Lage vorgestellt. Die Fraktion der SPD Bückeburg trifft sich am 04.11.2024 und danach müssen wir entscheiden welche Schwerpunkte wir für 2024 setzen wollen. Fest steht, viel Spielraum gibt es nicht.

In diesem Newsletter lesen Sie mit welchen Themen wir uns aktuell beschäftigen oder welche durch eine politische Entscheidung abgeschlossen sind.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

## SPD Stammtisch am 19.10.2023

Wir freuen uns unseren Landrat Jörg Farr zum nächsten bürgeroffenen SPD - Stammtisch begrüßen zu dürfen. Herzlich eingeladen Fragen zu stellen und in zwangloser Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen sind vor allem interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Seien Sie herzlich Willkommen am Donnerstag, 19. Oktober, ab 19 Uhr im historischen Wirtshaus »Zur Falle«, Lange Str. 13 in Bückeburg.

Aus organisatorischen Gründen gerne mit Anmeldung: [info@spd-bueeckeburg.de](mailto:info@spd-bueeckeburg.de) oder 0176.40090620

Stammtisch

mit Landrat  
**Jörg Farr**

Am 19.10.2023 - 19.00 Uhr  
im Wirtshaus „Zur Falle“

Aus organisatorischen Gründen gerne mit Anmeldung:  
E-Mail: [info@spd-bueeckeburg.de](mailto:info@spd-bueeckeburg.de) // SMS / Tel.: 0176.40090620

SPD  
BÜCKEBURG

**BÜCKEBURG  
SIND WIR ALLE**

# Grünes Licht für Bauerngut!



Foto: Planungsunterlagen Bauerngut

Seit 2019 beschäftigt sich die Politik in Bückeberg mit den Erweiterungsplänen der Bauerngut Fleisch- und Wurstwaren GmbH, denn das Lager im Hauptwerk am Hasengarten platzt sinnbildlich aus allen Nähten. Um den gestiegenen Kundenansprüchen gerecht zu werden und wettbewerbsfähig zu bleiben braucht das Unternehmen mehr Lager- und Produktionsfläche. In die geplante Erweiterung wird das gesamte Kühlager umziehen und so entsteht im Werk auch Platz für mehr Produktionsfläche.

Die Argumente des Unternehmens für die unmittelbare Nähe des Lagers zur Produktionsstätte sind für uns nachvollziehbar. Hier geht es um eine schnelle Produktion, Verpackung und Auslieferung sowie die Qualitätssicherung aller Produkte, da Rohstoffe zeitnah verarbeitet werden müssen.

Das bevorzugte Grundstück lag auf dem Truppenübungsplatz, Von dort hätte das Hochregallager durch eine Brücke mit dem Werk verbunden werden können. Trotz aller Bemühungen der Stadt und der Bundestagsabgeordneten stand das Gelände aber nicht zur Verfügung und hätte aus Naturschutzgründen wohl auch niemals bebaut werden dürfen

1 Jahr lang dauert die Suche nach einer Ersatzfläche und am Ende blieb nur das Teilstück im Landschaftsschutzgebiet Bückeberg West-Sandfurht, das aktuell landwirtschaftlich genutzt wird, übrig.

Im Februar 2020 wurden im Bauausschuss die Planungen für die Erweiterung und damit für den Bau des Hochregallagers auf dem Teilstück Bückeberg West-Sandfurht vorgestellt.

Der Prozess war langwierig und schwierig. Mit öffentlichen Beteiligungen, Gesprächen mit Betriebsrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Befürwortern und Gegnern, einer großen Infoveranstaltung im Juni 2021, Unterschriftenlisten mit 2.100 gegen und 6.157 Unterschriften für das Vorhaben.

Wer sich für die Gutachten, Stellungnahmen und Abwägungen interessiert, kann die 700 Seiten Planungsunterlagen auch heute noch auf der Seite der Stadt Bückeberg einsehen.

Am Ende ist die Entscheidung ein Abwägungsprozess. Zwischen dem Schutz des Landschaftsbildes, Bodens und der Natur auf der einen Seite sowie Gewerbesteuer, Arbeitsplätzen, Wirtschaftskraft, Kaufkraft, Gewerbesteuer auf der anderen Seite

Wir, SPD/DIE LINKE, haben für die Erweiterungspläne Bauerngut gestimmt. Wir haben uns für die Sicherung der 900 Arbeitsplätze sowie die weitere Schaffung von 250 entschieden. Wir wollen das die Kaufkraft der Menschen in Bückeberg und Schaumburg bleibt. Wir, als Stadt, brauchen die Gewerbesteuer dringend für die Sanierung unserer Schulen, den Kindergartenneubau, Schulsozialarbeiter, unser kulturelles und Freizeitangebote, für die Entwicklung unserer Innenstadt und für viele andere freiwillige Leistungen, die Geld kosten Geld und auf die wir nicht verzichten wollen und auch nicht verzichten können.



# Umbau und Modernisierung Gymnasium Adolfinum

Bückerburg baute das Gymnasium Adolfinum Anfang der 70er Jahre nach einem Architektenwettbewerb und übergab das Gebäude zum 01.01.1975 an den damaligen Landkreis Schaumburg-Lippe. Die Schule wurde in den letzten Jahren immer wieder in Teilbereichen saniert, umgebaut und erweitert. Allerdings ist das Gebäude inzwischen ganz schön die Jahre gekommen. Außenwände und Fenster entsprechen nicht dem aktuellen Wärmeschutz, Fach-, Klassen- und Aufenthaltsräume passen nicht mehr zu einem zeitgemäßem Unterricht und das Gebäude an sich weist erhebliche Brandschutzmängel auf.

In der letzten Bauausschusssitzung stellte der Landkreis die Maßnahmen einer notwendigen Modernisierung umfassen vor. In drei Bauabschnitten aufgeteilt wird das Gebäude ab nächstes Jahr umgebaut und optimiert, auch mit Blick auf eine inklusive Beschulung. Begonnen wird mit dem Trakt zum Schloßpark, dann folgt der vordere Bereich zum Parkplatz und zum Schluss der Mitteltrakt mit der Aula.

Da Klassenräume in dieser Zeit nicht zur Verfügung stehen, werden bestimmte Klassen übergangsweise in modularen Klassenräumen unterrichtet werden.

Geplant ist, dass die Bauarbeiten bis 2029 abgeschlossen sind.

Am Ende stehen - laut Schätzung - unterm Strich Kosten in Höhe von brutto 29.305.000 €. Trotz allem ist die Sanierung einem Neubau vorzuziehen, weil das Gebäude im Stil des Brutalismus eine gute Substanz aufweist, kein geeignetes Grundstück in Nähe der Sporthalle zur Verfügung steht und ein Neubau noch teurer wäre.



## Unser Antrag Mängelmelder-App wird beraten.

Ob wilde Müllkippen, Schlaglöcher, defekte Laternen, beschädigte Verkehrsschilder, verstopfte Gullis, Schäden auf Spielplätzen, Schmierereien an öffentlichen Gebäuden solche Meldungen gehen täglich bei der Verwaltung ein. Viele Kommunen setzen daher inzwischen auf Online-Mängelmelder, weil Bürgeranliegen einfach, schnell und standortgenau bei der Verwaltung gemeldet werden können.

Die Hinweisgebenden erhalten regelmäßig Informationen über den Bearbeitungsstand (z. B. „Hinweis eingegangen“, „in Bearbeitung“, „gelöst“). So ist schnell zu klären ob das Anliegen bereits bekannt und wie weit der Bearbeitungsstatus ist. Die Hinweise erscheinen dann als Symbole auf einer Karte, womit vermieden wird, dass mehrere Personen ein und dasselbe Problem melden. Mit einem Klick auf die Anliegen in der Karte öffnet sich dann ein Fenster mit Informationen zu dem Hinweis und zum Bearbeitungsstand. Am 19.10. wird unser Antrag im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitalisierung beraten und wir hoffen auf Zustimmung der anderen Parteien.

**BÜCKEBURG  
SIND WIR ALLE**

# Vergangene Veranstaltungen.....



Am 04.10. besuchten wir mit der SPD Kreistagsfraktion die Bauerngut Fleisch- und Wurstwaren GmbH. Eine spannende und interessante Führung durch die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen in der Branche sowie durch die Produktions- und Lagerräume.



Am 16.09. haben wir in Kooperation mit dem Team von Unverpackt & Gut im Rahmen des World Cleanup Days wieder Müll gesammelt.

Leider konnten sich dieses Mal nicht so viele Sammler aufraffen wie im letzten Jahr, aber wir sehen uns am 21.09.2024!



## SPD BÜCKEBURG

Mehr Infos und Termine finden Sie auf:

[www.spd-bueckeburg.de](http://www.spd-bueckeburg.de)

und bei  und 



SPD STADTVERBAND BÜCKEBURG JENS MEIER AM BRÜHLFELD 5, BÜCKEBURG MEIER.SCHEIE@T-ONLINE.DE  
V.i.S.d.P.: SPD FRAKTION BÜCKEBURG SANDRA SCHAUER WINDMÜHLENSTR. 23, BÜCKEBURG MAIL@SANDRA-SCHAUER.DE

**BÜCKEBURG  
SIND WIR ALLE**